



Max-Planck-Institut  
für Plasmaphysik



Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und das Max-Planck-Institut für  
Plasmaphysik Garching/Greifswald schreiben gemeinsam den

## Hans-Werner-Osthoff-Plasmaphysikpreis 2011

aus. Der Forschungspreis ist mit **3000 Euro** dotiert und richtet sich an noch nicht habilitierte Nachwuchswissenschaftler, einschließlich Gastwissenschaftler, die in der Bundesrepublik Deutschland tätig sind. Die Förderung setzt das Vorhandensein wissenschaftlicher Leistungen auf dem Gebiet der Plasmaphysik voraus, die erwarten lassen, dass die zu fördernde Person auch künftig überdurchschnittliche Leistungen zeigen wird.

Vorschlagsberechtigt sind Hochschulprofessoren und Direktoren der Forschungsinstitute. Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Dem Vorschlag beizufügen sind: ein Lebenslauf mit Schriftenverzeichnis, einige ausgewählte Publikationen und ein Gutachten (Laudatio) über den Kandidaten.

Vorschläge sind bis zum **31.07.2011** zu richten an:

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik  
Teilinstitut Greifswald  
z. Hd. Prof. Dr. Robert Wolf  
Wendelsteinstr. 1  
17491 Greifswald

Über die Vergabe des Forschungspreises entscheidet der Stiftungsbeirat.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.